ABC-Analyse - Gesamtauswertung:

empfohlen = verbleibt in der Liste

Summe empfohlene Potentiale **74.437.343**

Stand der Erfassung und Auswertung: 02.02.2026 - 16:32 Uhr

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
01	3.2	STM	Freiwillig	vollständiger Verzicht auf Barzuschuss Sommersound gesamt , zusätzl. Einsparung zu 3.1	Zuschuss 2026 bereits zugesagt [Fortschreibung durch STM am 19.12.2025]	108.000	x
01	5.1	STM	Freiwillig	Variante 1: Weihnachtsmärkte im Wechsel VL und S	Verbesserung für 2026 nur bei Entscheidung bis Februar 2026 125T EUR Aufwand + 3T EUR Kosten TDVS und davon ca. 25T EUR Einnahmen. [Fortschreibung durch STM am 19.12.2025]	640.000	x
01	5.11	STM	Freiwillig	Verzicht Kunsthandwerkermarkt Winter Franziskaner	8T EUR Aufwand und davon ca. 3TEUR Einnahmen	40.000	x
01	5.150	RefOB	Freiwillig	Einsparung Lizenzen "Simple Show"		58.905	x
01	5.4	STM	Freiwillig	Opt. 2: Alternatives Konzept zum Stadtstrand, ohne BaWü Beachtour	Reduzierung Rahmenprogramm; Keine städt. Finanzierungsmittel für BaWü Beachtour	195.000	x
01	5.8	STM	Freiwillig	Variante 1: Verringerung Standfläche Messestand Südwest Messe	siehe auch Option 5.8	75.000	x
01	5.9	STM	Freiwillig	Optimierung Ersti-Gutscheinheft	Optimierung über Hiddelis Gutscheinsystem	7.500	x
10	2.1	HP	Freiwillig	Streichung von 3 Azubi-Stellen im kaufmännischen Bereich (10 Stellen je Jahrgang, á 14.000 €)		266.000	x
10	2.2	HP	Freiwillig	Reduzierung von 3 DHBW-Ausbildungsstellen (10 Stellen je Jahrgang, á 14.000 €)		266.000	x
10	2.20	HP	Freiwillig	Social Media derzeit 4 Stellen, davon 1 streichen streichen	1 VZÄ	300.000	x
10	2.3	HP	Freiwillig	Streichung von 6 PIA-Ausbildungsplätzen (16 Stellen je Jahrgang, á 14.000 €)		532.000	x
10	5.45	HP	Freiwillig	11.11.01.00.00.44310099: Sonstige Geschäftsausgaben (Gemeinderat) Ansatz: 2026: 140.000 € Verzicht auf auswärtige Klausurtagung		150.000	x
10	5.46	HP	Freiwillig	11.11.01.00.00.44310099: Sonstige Geschäftsausgaben (Gemeinderat) Ansatz: 2026: 140.000 € Reduzierung 'Verabschiedung in die Sommerpause' und auf Weihnachtsfeier mit Gemeinderat		50.000	x
10	5.47	HP	Freiwillig	11.11.01.00.00.44310099: Sonstige Geschäftsausgaben (Gemeinderat) Ansatz: 2026: 140.000 € Reduzierung Bewirtung in gemeinderätlichen Gremien (ca. 65.000 €)		162.500	x
10	5.48	HP	Freiwillig	11.11.01.00.00.44310099: Sonstige Geschäftsausgaben (Gemeinderat) Ansatz: 2026: 140.000 € Verzicht auf Bewirtung im Ältestenrat (ca. 3.000 €)		15.000	x
10	5.49	HP	Freiwillig	11.11.01.00.00.44310099: Sonstige Geschäftsausgaben (Gemeinderat) Ansatz: 2026: 140.000 € Verzicht auf Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke (ca. 2.000 €)		10.000	x
10	5.50	HP	Freiwillig	11.12.50.00.00.42710003: Aufwendungen für Projekte Ansatz 2026: 112.000 € Arbeitgebermarke: Streichung von Marketingmaßnahmen, wie Banden-, Buswerbung, Give-Aways, Ortseingangstafeln (Ansatz 2026: 52.000 €)		125.000	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
10	5.51	HP	Freiwillig	11.12.50.00.00.42710003: Aufwendungen für Projekte Ansatz 2026: 112.000 € Reduzierung von Fortbildungen Führungskräfte (Ansatz 2026: 40.000 €)		100.000	x
10	5.52	HP	Freiwillig	11.12.50.00.00.42710003: Aufwendungen für Projekte Ansatz 2026: 112.000 € Reduzierung von externer Begleitung für Projektbüro (Ansatz 2026: 20.000 €)		50.000	x
10	5.53	HP	Freiwillig	11.12.50.00.00.42710099: Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Ansatz 2026: 120.000 € Streichung Führungskräfte Get-togehter (Ansatz 2026: 15.000 €)		75.000	x
10	5.55	HP	Freiwillig	11.12.50.00.00.42710099: Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Ansatz 2026: 120.000 € Verzicht auf Kununu (Ansatz 2026: 5.000 €)		25.000	x
10	5.57	HP	Freiwillig	11.14.06.00.00.42710099: Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Ansatz 2026: 42.500 € Neujahrsempfang des OB (Ansatz 2026: 15.000 €)	Reduzierung Cateringaufwand	20.000	x
10	5.59	HP	Freiwillig	11.21.50.00.00.42710099 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Ansatz 2026: 25.000 € Streichung Gesundheitstag		75.000	x
10	5.61	HP	Freiwillig	11.21.50.00.00.44310099 Sonstige Geschäftsaufwendungen Ansatz 2026: 462.900 € Reduzierung Aufwendungen für Stellenausschreibungen (Ansatz 2026: 450.000 €)		250.000	x
10	5.64	HP	Freiwillig	11.21.51.00.00.42610001 Aus- und Fortbildung Ansatz 2026: 140.000 € Reduzierung Fortbildungsmaßn. f. Führungskräfte (Ansatz 2026: 15.000 €)		35.000	x
10	5.66	HP	Pflicht	11.26.50.00.00.42310000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Abgabe einer Produktionsmaschine in der Hausdruckerei (Beauftragung externer Dienstleister für zentralen Postausgang) Ansatz 2026: 91.300 €		99.000	x
10	5.67	HP	Freiwillig	xxxx.42310000 Mieten und Pachten sowie xxxx.44310000 Druckkosten Reduzierung der Anzahl und Leistungskapazität von Druckern Ansatz: 2025-2029: 350.000 € p. a.		120.000	x
10	5.68	HP	Freiwillig	Hansefit 11.21.50.00.00.42610006 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte bei Erhöhung Eigenanteil um 11,- €		480.000	x
15	2.30	DigIT	Freiwillig	Einsparung eines geringfügig Beschäftigten für enaio-Unterstützung ab 2027		31.200	x
15	5.12	DigIT	Freiwillig	Kündigung des Chatbot städt. Webseite inkl. Dashboard ohne Folgebeschaffung	Chatbot wird viel genutzt, Qualität aktuell nicht zufriedenstellend	67.500	x
15	5.13	DigIT	Freiwillig	Reduzierung Reisekosten: Mehr Onlinetermine intern statt vor Ort	Pendeln Villingen-Schwenningen reduzieren	5.000	x
15	5.14	DigIT	Freiwillig	zusätzliche Reduzierung externer Schulungen durch Inanspriuchnahme mehr kostenfreier Inhalte (YouTube, Blogs, KI, kostenfreie Webinare)	zusätzlich zu Einsparung Budget	15.000	x
15	5.15	DigIT	Freiwillig	Kündigung IdoIT (Dokumentationstool)	Nutzung zu gering, gekündigt ab 2026	21.000	x
15	5.16	DigIT	Freiwillig	Trendmicro Proxy (Internetzugangstool) und Scan (Virenscanner) nicht verlängern, da nach Umstellung eingehendes Mail-Gateway auf Komm.One nicht mehr notwendig	Wird ab 2026 nicht mehr benötigt	50.000	x
15	5.17	DigIT	Freiwillig	Verzicht Einführung Session, Beibehaltung MoreRubin		250.000	x
15	5.18	DigIT	Freiwillig	Reduktion Monday-Lizenzen auf 100 Stck. ab 2027	Kosten pro Lizenz pro Jahr 742,56 EUR ab 2027	1.652.976	x
15	5.19	DigIT	Freiwillig	Ablösen Webex ab 2027	Webex kann nach Einführung Teams abgelöst werden (ab 2027)	96.000	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
15	5.20	DigIT	Freiwillig	Kündigung Akkutronik USV Wartungsvertrag (Sicherstellung Stromversorgung)	wird zukünftig nach Aufwand abgerechnet (Materialkosten ware auch bisher kostenpflichtig) - ab Einzug Oberer Brühl ist USV Gebäudetechnik	7.500	x
15	5.21	DigIT	Freiwillig	Datagroup Managed Service DL kündigen (Technische Support)	Vertrag zum 28.02.2026 gekündigt	84.100	x
15	5.22	DigIT	Freiwillig	Keine Ersatzbeschaffung für Lehrerendgeräte	zusätzlich zu Einsparung Budget (obliegt Land)	117.000	x
20	2.25	F	Pflicht	Einsparung von 2,5 Vollzeitstellen (EG8) im Sachgebiet Abwassergebühren, da Einzug Abwassergebühren weiterhin über Dritte (SVS) erfolgen soll		822.875	x
20	2.26	F	Freiwillig	Globaler Minderaufwand Pauschale Einsparung, max. 2% der Gesamtaufwendungen	Die Einsparung werden durch ein Gesamtkonzept des HP zur Reduzierung des Gesamtpersonalaufwandes realisiert (u.a. Widerbesetzungssperren, Beförderungsverzögerungen, 1%-Abbau/Jahr, ausgenommen Erziehungs-/Schulbetreuung)	15.000.000	x
20	3.1	F	Freiwillig	Pauschale Kürzung (10%) von Barzuschüssen (Anlage)	[Fortschreibung F zum 20.01.2026]	1.001.650	x
20	3.10	F	Freiwillig	Eigenutzung städt. Dienststellen in Neckarhalle reduzieren, dadurch Einsparung Steuerzahlungen für "unentgeltliche Eigennutzung"		200.000	x
20	3.11	F	Freiwillig	Kürzung Gesamtzuschusvolumen KEB (Betriebskosten & Sportförderung) pauschal um 10%	Gesamtvolumen ./. Sportförderung = Betriebskostenzuschuss; de-facto Kürzung Betriebskostenzuschuss	552.000	x
20	3.12	F	Freiwillig	Deckelung/Kürzung "atmender Energiekostenzuschuss" KEB auf 100.000 € in 2027) deckeln, danach abschaffen	in Planung nur 2026/2027 enthalten; ab 2028 streichen	23.000	x
20	3.9	F	Freiwillig	Zuschusss VIAS 2026 Kürzung 10%	letzte Zuwendungsrate 2026	4.500	x
20	4.1	F	Freiwillig	Verzicht auf freiwillige Mitgliedschaften	siehe Anlage 002 - Mitgliedsbeiträge [Fortschreibung F zum 13.02.2026]	198.150	x
20	7.12	F	Freiwillig	Einführung 10% Eigenanteil bei Verrechnungszuschüssen (Anlage)	Anstelle der vollständigen Verrechnung (nicht finanzwirksam) von Leistungen für Dritte mit Zuschüssen in gleicher Höhe könnte ein 10%iger Eigenanteil (finanzwirksam) von diesen erhoben werden.	1.257.900	x
20	7.28	F		Vergnügungssteuer Erhöhung Steuersatz um 1% auf 26% Nettokasse		540.000	x
20	7.30	F		Hundesteuer Variante 2: Erhöhung für Ersthund um 2 € / Monat von 132 €/pa auf 156 € /pa weitere Hunde um 4 € / Monat von 264 €/pa auf 312 €/pa		400.000	x
20	7.32	F		Zweitwohnungssteuer einführen, ca.15-20% (der jährlichen Netto-Kaltmiete)	mangels Datengrundlage (Besteuerungsgrundlagen) kurzfristig nicht ermittelbar; Vorlaufzeit hierfür auf 1 Jahr geschätzt mit Personalmehrbedarf ca. 1 VZÄ, danach Personalmehrbedarf von ca. 0,5 VZÄ	0	x
20	7.39	F		Grundsteuer B Variante 2: Erhöhung um 10% von 422 % auf 432 % / Aufkommensneutralität herstellen	Betrag verringert sich bei Einführung der Grundsteuer C, da diese Grundstücke komplett bei der Grundsteuer C veranlagt werden	2.000.000	x
23	5.24	L	Freiwillig	Einsparung von EDV-Aufwendungen durch Verzicht auf Erweiterung der Anwendung "baupilot" für Zusatzfunktionen/-nutzung		100.000	x
23	7.4	L	Freiwillig	Erhöhung Gartenpachten um 20%	Privatrechtliche Einnahme; Wirkung erst ab 2027 möglich; zuvor GR-Beschluss: Verwaltung hält Erhöhung um 20% für angemessen	44.000	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
23	7.5	L	Freiwillig	Erhöhung landwirtschaftliche Pachten um 20%	Privatrechtliche Einnahme; Wirkung erst ab 2027 möglich; zuvor GR-Beschluss: Verwaltung hält Erhöhung um 20% für angemessen	56.000	x
23	7.6	L	Freiwillig	Erhöhung Sondernutzungsgebühren um 20%	Privatrechtliche Einnahme; Wirkung erst ab 2027 möglich; zuvor GR-Beschluss: Verwaltung hält Erhöhung um 20% für angemessen	92.000	x
30	2.4	RA	Freiwillig	100%-Stelle (EG 6) wird zum 31.03.2026 frei (Rente). 20% davon werden zur Aufstockung einer Halbtagsstelle auf 70% benötigt. Von den verbleibenden 80% können 30% eingespart werden, sodass lediglich eine 50% Stelle verbleibt. Die Reduktion von 80% auf 50% erbingt die aufgeführte Einsparung pro Jahr. Vorgehensweise ist mit HP-P besprochen.		90.000	x
32	2.6	B	Freiwillig	Ausländerbehörde: Verzicht auf Erinnerungsschreiben	Durch den Verzicht auf Erinnerungsschreiben entfallen Druck- und Portokosten sowie eine Einsparung aus dem Verzicht der Anmeldung einer ab 2028 ansonsten benötigten Teilzeitstelle mit 35%.	84.084	x
32	2.7	B	Pflicht	Ausländerbehörde: Umstellung auf reine Terminvorsprachen.	Abschaffung der allgemeinen Öffnungszeiten, da etwa die Hälfte der durchschnittlich 18.500 Vorsprachen pro Jahr nicht zielführend sind. Die Einsparung ergibt sich aus dem Verzicht der Anmeldung einer ab 2028 ansonsten benötigten Teilzeitstelle mit 60%.	120.000	x
32	2.8	B	Freiwillig	Bürgerservice: Einstellung des Verkaufs von Müllsäcken für das LRA SBK	Keine	13.900	x
32	2.9	B	Freiwillig	Bürgerservice: Einstellung des städtischen Sozialpasses	Durch die Einstellung des Sozialpasses ergibt sich eine Einsparung aus dem Verzicht der Anmeldung einer ab 2028 ansonsten benötigten Teilzeitstelle mit 25%.	345.000	x
32	5.70	B	Freiwillig	Bürgerservice: Einstellung der Ausgabe von Neubürgertaschen	Keine	33.400	x
32	7.17	B	Pflicht	Straßenverkehrsbehörde: Erhebung von Gebühren für Ausnahmegenehmigungen bei allen Pflegediensten	Die historische Ungleichbehandlung gegenüber privaten Pflegediensten sollte aufgelöst werden.	33.750	x
32	7.18	B	Pflicht	Straßenverkehrsbehörde: Erhebung von Gebühren für Ausnahmegenehmigungen für die Zufahrt zu privaten Stellplätzen	Die historische Ungleichbehandlung gegenüber sonstigen Ausnahmegenehmigungen sollte aufgelöst werden, zumal die 'Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) hierfür eine Mindestgebühr in Höhe von 10,20 Eur vorsieht.	13.056	x
37	5.25	FBB	Pflicht	2 Führerscheine je Jahr weniger finanzieren (8 statt 10)		25.000	x
37	5.71	FBB	Freiwillig	Aufwand für Social Media reduzieren		6.000	x
37	5.72	FBB	Pflicht	Reduzierung Aufwand für Dienstkleidung auch für Ehrenamt		12.200	x
37	5.73	FBB	Pflicht	Weitere Reduzierung Aufwand Aus- und Fortbildung auch für Ehrenamt		16.000	x
37	5.74	FBB	Pflicht	Erwerb geringwertigen Vermögens unter 800 € reduziert		47.400	x
37	5.75	FBB	Pflicht	Unterhalt Fahrzeuge, Alarmmelder optimiert	Abschluss 2027	7.000	x
37	5.76	FBB	Pflicht	Aufwand Beschäftigte		10.000	x
40	2.22	JuBIS	Freiwillig	Einstellung Kinder- und Jugendzirkus, Einsparung Personal	zeitlich angepasst an Renteneintritt	73.500	x
40	3.13	JuBIS	Freiwillig	Zuwendungen an Freie Schulträger vollständige Streichung (30.000,-), zusätzliche Einsparung zur 10%-Pauschaleinsparung	kein Rechtsanspruch	135.000	x
40	3.14	JuBIS	Freiwillig	Stadtteiljugendarbeit Steppach (Kinderschutzbund) vollständige Einstellung (10.000,-), zusätzliche Einsparung zur 10%-Pauschaleinsparung		45.000	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
40	3.16	JuBIS	Freiwillig	Zuschuss an den Trägerverbund Jugendkultur für den Geschäftsführer vollständige Streichung (70.000,-), zusätzliche Einsparung zur 10%-Pauschaleinsparung	derzeit "vertragsloser Zustand"	315.000	x
40	5.128	JuBIS	Freiwillig	Reduzierung Lizenzkosten durch Wegfall von einzelnen Digitalen Angeboten (Einsparung)	Rücklauf bei den Zugriffszahlen: Filmfriend, Britannica , Munzinger Datenbank (einzelne Module), Brockhaus (einzelne Module)	40.000	x
40	5.129	JuBIS	Freiwillig	**Verlässliche Grundschule** morgens (07:00 Uhr bis 8:30 Uhr) und mittags (12:00 Uhr bis 12:30 Uhr nur an Halbtags- Grundschulen) im Rahmen des Rechtsanspruchs (Betreuungsschlüssel 1:25) bisher 24,50€: **Variante 1: RECHTSANSPRUCH 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (21,35€)**	Februar 2026 (JBS/GR) für Anmeldestart 15.03.2026 für SJ 26/27 (Satzung erforderlich)	1.488.519	x
40	5.131	JuBIS	Freiwillig	Umwandlung **Ganztagsbetreuung** § 4a und Alterlass Flexible Nachmittagsbetreuung (1) Grundschule mittags (12:00 Uhr bis 13:30 Uhr nur an Ganztags-Grundschulen) im Rahmen des Rechtsanspruchs (Betreuungsschlüssel 2:25) bisher 0,00 € Reduzierung Eigenanteil Stadt durch Landeszuschuss Land und Einnahmen durch Elterngebühren: **Variante 1: 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (24,17€)**	Februar 2026 (JBS/GR) für Anmeldestart 15.03.2026 für SJ 26/27 (Satzung erforderlich)	1.715.376	x
40	5.133	JuBIS	Pflicht	Umwandlung **Ganztagsbetreuung** § 4a und Alterlass Flexible Nachmittagsbetreuung (2) (13:30 Uhr bis 15:00 Uhr) (Betreuungsschlüssel 2:25) zum Schuljahr 27/28 bisher 0,00 €: **Variante 1: 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (24,17€)**	01.10.2026 Antrag Schulträger beim Staatlichem Schulamt für das Schuljahr 2027/2028	3.603.363	x
40	5.136	JuBIS	Pflicht	Umwandlung **Ganztagsbetreuung** § 4a und Alterlass Flexible Nachmittagsbetreuung (3) (15:00 Uhr bis 16:30 Uhr) (Betreuungsschlüssel 1:25) zum Schuljahr 27/28 bisher 0,00 €: **Variante 1: RECHTSANSPRUCH 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (21,35€)**	01.10.2026 Antrag Schulträger beim Staatlichem Schulamt für das Schuljahr 2027/2028	1.116.389	x
40	5.140	JuBIS	Pflicht	Nur für Schuljahr 26/27: **Ganztagsbetreuung** nach § 4a Erhöhung der Monetarisierungsquote von 40% auf bis zu 70% (Mehreinnahme): Umsetzungsvorschlag 60%	15.03.2026 für die Erstellung von Kooperationsverträgen für SJ 26/27	1.269.778	x
40	5.141	JuBIS	Freiwillig	Spätbetreuung 1 Montag bis Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Abschaffung Betreuung (kein Rechtsanspruch)	15.03.2026 für SJ 2026/2027	434.193	x
40	5.142	JuBIS	Pflicht	Hort an der Schule mit 15 Wochenstunden (Betreuungsschlüssel 2:25) bisher 59,00€ Reduzierung Eigenanteil Stadt durch Landeszuschuss und Einnahmen durch Elterngebühren: Variante 1: 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (48,34€)	Februar 2026 (JBS/GR) für Anmeldestart 15.03.2026 für SJ 26/27 (Satzung erforderlich)	105.925	x
40	5.144	JuBIS	Pflicht	Hort an der Schule mit 17 Wochenstunden (Betreuungsschlüssel 2:25) bisher 67,00€ Reduzierung Eigenanteil Stadt durch Landeszuschuss und Einnahmen durch Elterngebühren: Variante 1: 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (54,79€)	Februar 2026 (JBS/GR) für Anmeldestart 15.03.2026 für SJ 26/27 (Satzung erforderlich)	164.714	x
40	5.146	JuBIS	Pflicht	Heilpädagogischer Hort mit 24 Wochenstunden (Betreuungsschlüssel 3:15) bisher 114,00€ Reduzierung Eigenanteil Stadt durch Landeszuschuss und Einnahmen durch Elterngebühren: Variante 1: 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (147,08€)	Februar 2026 (JBS/GR) für Anmeldestart 15.03.2026 für SJ 26/27 (Satzung erforderlich)	177.896	x
40	5.148	JuBIS	Pflicht	Schulferienbetreuung gemäß Rechtsanspruch (8 Stunden an 5 Tagen) 2:25 bisher 43,00€ PRO WOCHE, 172 € pro Monat: Variante 1: 68% Landeszuschuss, 20% Elterngebühren, 12% Eigenanteil Stadt (37,32€ pro Woche, 149,27 € pro Monat)	Februar 2026 (JBS/GR) für Anmeldestart 15.03.2026 für SJ 26/27 (Satzung erforderlich)	384.770	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
40	6.12	JuBIS	Freiwillig	Schulsozialarbeit - Variante 1: Einsparung 10% der Gesamtsumme (Stand 2024)	sofern Kündigung des bestehenden Vertrags bis Janur 2027 erfolgt. 2027 anteilig für 4 Monate und abzgl. KVJS Zuschüsse, ab 2028 keine KVJS Zuschüsse berücksicht, da Fortführung Landesförderung noch offen	616.667	x
40	6.14	JuBIS	Freiwillig	Abendgymnasium Einstellung (Gesamteinsparung von Landeszuschuss, Spende Annette Hechinger Stiftung bis Schuljahr 2026/2027 und Schülerzahlen abhänging, kann im Bereich zwischen 100.000 € und bis zu 400.000 € liegen).	Aufnahmestopp für neue Vorklasse 26/27 zum 01.03.26 erforderlich. Beendigung der Arbeitsverhältnisse oder Deputate zum Kalenderjahresende vor dem 01.07. eines Kalenderjahres	1.020.000	x
40	6.15	JuBIS	Freiwillig	Sekundarbereich Gemeinschaftsschulen (Golden-Bühl-Schule und Bickebergschule) Einstellung des städtischen Betreuungsangebots (nach Gesetz erfolgt die Betreuung an Gemeinschaftsschulen durch die Schule-Lehrerwochenstunden) (Einsparung)	Kündigungsfrist HP und Umstellung beantragen beim Staatlichen Schulamt Donaueschingen sowie Kündigung Dienstleistungsvertrag mit Freiem Träger Januar 2027 zum SJ 27/28	4.868.000	x
40	6.8	JuBIS	Freiwillig	Stadtbibliothek Standort Villingen Variante 1: Reduzierung des Leistungsangebots einschließlich Flächenverkleinerung	Geschätzte Einssparungsumme setzt sich zusammen aus jährliche Mietumlagen, jährliche Sachkosten, jährliche Personalkostenreduzierung Verwaltung, Honorare Dozenten unter Abzug von Teilnehmerentgelte, Landes- und Bundeszuschüssen	700.000	x
40	7.15	JuBIS	Freiwillig	Entgelterhöhung VHS Variante 3: 10%		350.000	x
40	7.23	JuBIS	Freiwillig	Anpassung der Sportförderrichtlinien Erhöhung Nutzungsgebühr Sporthallen von 12 € auf 20 €	Beschluss GR 2026	55.000	x
40	7.24	JuBIS	Freiwillig	Anpassung der Sportförderrichtlinien Erhöhung Nutzungsgebühr Sportplatz von 12 € auf 22€	Beschluss GR 2026	90.000	x
40	7.25	JuBIS	Freiwillig	Erhöhung der Jahresgebühr Bibliothek von 16 € auf 20 € (Mehreinnahmen)	eine Gebührenerhöhung reduziert die Niedrigschwelligkeit des Angebots und belastet die Bürger*innen	72.000	x
41	2.12	K	Freiwillig	Reduzierung Öffnungszeiten (ein zusätzlicher Schließtag)	Betriebskosten Gebäudewirtschaft und Hochbau, Personalkosten HP	10.000	x
41	2.13	K	Freiwillig	Reduzierung Öffnungszeiten: Mo und Di geschlossen, So 13-17 Uhr = 6 Std. pro Woche (DA und SA) und Sonntagszuschläge	auch Einsparung bei WIR GmbH, Einsparung Personalkosten HP/ggf. Einsparung Betriebskosten Gebäudewirtschaft und Hochbau	80.000	x
41	2.14	K	Freiwillig	Reduzierung Erwerb GWG	Reduzierung bereits in HH-Planung eingearbeitet [Fortschreibung durch K am 19.01.2026]	0	x
41	2.15	K	Freiwillig	Reduzierung Aufwand für Mieten und Pachten	Reduzierung von 350,-/Jahr bereits in HH-Planung eingearbeitet. Der verbleibende Ansatz von 7.650,- Euro wird als Minimum gesehen, ansonsten ist der Ausstellungsbetrieb nicht mehr zu realisieren. [Fortschreibung durch K am 19.01.2026]	0	x
41	2.16	K	Freiwillig	Reduzierung Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Reduzierung von 6.850,-/Jahr bereits in HH-Planung eingearbeitet. Der verbleibende Ansatz von 101.150,- Euro wird als Minimum gesehen, um überhaupt noch Ausstellungen bzw. den Betrieb zu ermöglichen. [Fortschreibung durch K am 19.01.2026]	0	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
41	2.17	K	Freiwillig	Reduzierung Aufträge an TDVS	Reduzierung von 1.700,-/Jahr bereits in HH-Planung eingearbeitet. Der verbleibende Ansatz von 800,- Euro wird als Minimum gesehen, ansonsten ist der Ausstellungsbetrieb nicht mehr zu realisieren. [Fortschreibung durch K am 19.01.2026]	0	x
41	5.152	K	Freiwillig	Teilweise Verlagerung des Museumsdepots ins Rössle		80.000	x
41	5.26	K	Freiwillig	Lange Schwenninger Kulturnacht Variante 1: nur jedes zweite Jahr durchführen	Nettoaufwand (Einnahmen und Ausgaben bereits verrechnet); 2027 kein Verzicht wg. Heimattage BW möglich	347.100	x
41	5.77	K	Freiwillig	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Konzerte)	Einsparung bei Ausgaben (Kürzungen im Programmangebot)	88.000	x
41	5.78	K	Freiwillig	Mieten (Musikförderung)	Einsparen bei den Druckern der Stadtmusiken	15.000	x
41	5.79	K	Freiwillig	Druckkosten (Musikförderung)	Einsparen von Druckkosten der Stadtmusiken	1.500	x
41	5.80	K	Freiwillig	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Plakatierung Ortseingangstafeln nur mit eigenem Personal (Techniker anstatt 2. Person über WIR GmbH	20.000	x
41	5.81	K	Freiwillig	Erstattungen an Eigenbetrieb Technische Dienste VS	Leistungen des TDVS werden nicht mehr benötigt	17.500	x
41	5.82	K	Freiwillig	Versicherung der Kienzle-Sammlung (entfällt vorerst durch Rückgabe an Leihgeber)	Ab 2030 eine erneute Leihgabe der Kienzle-Sammlung geplannt	8.176	x
41	5.83	K	Freiwillig	Aufwendungen für Projekte: Verzicht auf weitere Digitalisierungsprojekte	Nettoeinsparungen bei prognostizierten durschnittlichen Projektkosten von ca. 16.000,- e abzgl. 50% Förderung	40.000	x
41	7.10	K	Freiwillig	Mieten erhöhen (Franziskaner Kulturzentrum)	Preisanpassungen ab 2026	30.000	x
41	7.11	K	Freiwillig	Eträge aus dem Verkauf (Kulturförderung)	Ertragssteigerug beim Pinverkauf Fasnet Villingen	25.000	x
41	7.7	K	Freiwillig	Einnahmeerhöhung Theater (inkl. Preisanpassungen bei den Eintrittspreisen)	Einnahmeerhöhung Theater (inkl. Preisanpassungen bei den Eintrittspreisen)	580.000	x
41	7.8	K	Freiwillig	Erhöhung Privatrechliche Leistungsentgelte	Erhöhung der Nutzungsentgelte für Ortseingangstafeln, Einwerbung von mehr Sponsoring	125.000	x
41	7.9	K	Freiwillig	Erhöhung Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Konzerte)	Preisanpassungen ab 2027	115.000	x
51	2.23	KTE	Freiwillig	Änderung der Gebührenberechnung für die Kitas - Verzicht auf einkommensabhängige Gebühren; Gebührenstruktur anhand Kinderzahlen in der Familie –> Vereinfachung der Gebührenstrukturen (Zeitkorridore)	Langfristig ermöglicht dies eine Reduzierung des Personalbedarfs in der Sachbearbeitung bzw. eine Umlenkung personeller Ressourcen Stelle nach Renteneintritt nicht nachbesetzen	125.600	x
51	2.24	KTE	Freiwillig	Anzahl FSJ in den Kitas um 9 reduzieren (je Kita bleibt 1 FSJ-ler)	je Kita nur noch eine FSJ Kraft einsetzen	300.000	x
51	3.8	KTE	Freiwillig	Reduzierung Zuschüsse an übrige Bereiche nichtstädt. Träger Gebäudeunterhaltung / -sanierung (auf insgesamt 300.000 €)		1.050.000	x
51	7.22	KTE	Pflicht	Variante 1: Erhöhung der Elterngebühren auf den Landesschnitt in 2 Abschnitten (01.09.2026 / 01.09.2027 –> ab 01.09.2028 mit 5% jährliche Anpassung des Landesschnittes) inkl. Verzicht auf einkommensabhängige Gebühren; Gebührenstruktur anhand Kinderzahlen in der Familie –> Vereinfachung der Gebührenstrukturen (Zeitkorridore) Anteil Elterngebühren: 12 % Anteil (Landes-)Zuschüsse: 30% Anteil Stadt: 58 %	Mehreinnahmen städt. Kitas und Wenigerausgaben Abmangel Freie Träger;	10.541.032	x
60	5.100	GuT	Freiwillig	Verzicht auf Flower and Shower (Miete Blumenampel und Pflanzgefässe Paradiesgasse und Marktplatz)	Verzicht auf angegemieten Blumenschmuck	90.000	x
60	5.101	GuT	Freiwillig	Verzicht auf Stadtradeln/Cargo Roadshow	Verzicht auf Veranstaltung	50.000	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
60	5.102	GuT	Freiwillig	Aktion Saubere Landschaft - Reduktion Catering	Einsparung von Geschirr durch Handausgabe	25.000	x
60	5.103	GuT	Freiwillig	Sanierung Münsterplatz verschieben	Aussetzten bis nach 2030	250.000	x
60	5.104	GuT	Freiwillig	Reduktion Weihnachtsbäume	Reduzierung auf folgende Weihnachtsbäume: Münsterplatz + Marktplatz Villingen Muslenplatz + Marktplatz Schwenningen Zusatzeffekt: Entlastung Personalkapazität TDVS für andere Leistungenn (Reduktion Fremdvergaben)	125.000	x
60	5.107	GuT	Freiwillig	Reduzierung Mähfrequenz Rasenflächen außer bei Verkehrssicherung, Spiel und Bolzplätze	Zusatzeffekt: Entlastung Personalkapazität TDVS für andere Leistungenn (Reduktion Fremdvergaben)	500.000	x
60	5.109	GuT	Freiwillig	Keine pauschalen Ersatzpflanzungen bei Baumabgängen		50.000	x
60	5.110	GuT	Freiwillig	Reduktion der Pflege von Biotopen, Schutzflächen		250.000	x
60	5.111	GuT	Freiwillig	Beschänkung bei Feldwegen auf Verkehrsicherung		250.000	x
60	5.112	GuT	Freiwillig	Aussetzen von grünen Farbmarkierungen Radstreifen und Fahrradstraßen		150.000	x
60	5.113	GuT	Freiwillig	Gewässerrandstreifen Pflege anpassen auf notwendiges Mindestmaß		150.000	x
60	5.114	GuT	Freiwillig	Auschreibung von Deckentausch für 5 Jahre	Reduktion der Ausschreibungsaufwendungen. Ausgeschrieben werden 30 tqm - Preissicherheit für meherer Jahren - Preisgleitung für Personal und Bitumenanteile	500.000	x
60	5.115	GuT	Freiwillig	Auschreibung von DSK für 5 Jahre	Reduktion der Ausschreibungsaufwendungen. Ausgeschrieben werden hierbei 10 tqm für DSK - Preissicherheit für meherer Jahren - Preisgleitung für Personal und Bitumenanteile	500.000	x
60	5.93	GuT	Freiwillig	VS blüht auf - Ausgabe von Saatmischungen an Bürger einstellen	(Anteil GuT) Rest WIR	25.000	x
60	5.95	GuT	Freiwillig	Reduktion von Wechselfloor Neckarpark	Reduktion der Bepflanzung und Pflegezyklen	90.000	x
60	5.96	GuT	Freiwillig	Reduktion von Pflegeintensität Kreisverkehre (Strangen, SBK, Messe, Neckarkreisel	Reduktion der Wechsel und Pflegezyklen	45.000	x
60	5.97	GuT	Freiwillig	Generelle Reduktion von Pflegezyklen und Standard bei Blühflächen wässern und säubern in Parkanlagen	Zusatzeffekt: Entlastung Personalkapazität TDVS für andere Leistungenn (Reduktion Fremdvergaben)	25.000	x
60	5.98	GuT	Freiwillig	Generelle Reduktion von Pflegezyklen und Standard bei Blühflächen wässern und säubern in Verkehrsgrün	Zusatzeffekt: Entlastung Personalkapazität TDVS für andere Leistungenn (Reduktion Fremdvergaben)	200.000	x
60	5.99	GuT	Pflicht	Optimierungen Winterdienstkonzept	Zusatzeffekt: Entlastung Personalkapazität TDVS für andere Leistungenn (Reduktion Fremdvergaben)	250.000	x
60	6.1	GuT	Freiwillig	Schließung von Top 10 abgänigen Spielanlagen (mit größten Unterhaltungslasten)	Zusatzeffekt: Entlastung Personalkapazität TDVS für andere Leistungen (Reduktion Fremdvergaben).	250.000	x
61	5.84	SPL	Freiwillig	Verzicht (soweit möglich) auf extern erarbeitete, informelle Planungen (z. B. städtebauliche Rahmenpläne) und Erarbeitung durch Eigenleistungen	als Abwägungsmaterial für Bauleitplanung z. T. erforderlich	150.000	x
61	5.85	SPL	Pflicht	Reduzierung von Ansätzen zum Erwerb für Ökopunkten von Dritten	erschwert Bereitstellung von Ausgleichen für städtebauliche Planungen; Vertragslaufzeit nur 30 Jahre - Ausgleich musss aber aufrecht erhalten werden, solange Eingriff besteht [AktualisierungSPL]	250.000	x
61	5.86	SPL	Freiwillig	Anzahl an Energie- und Klimamaßnahmen zur Bauleitplanung (Energiekonzepte) reduzieren	keine nachhaltigen Energiequartierskonzepte teilweise möglich	150.000	x
61	5.87	SPL	Freiwillig	Verzicht auf Gremium des Gestaltungsbeirates zur Beratung von städtebaulichen Vorhaben	angenommene Einstellung zu 2. HJ. 2026	67.500	x
61	5.88	SPL	Pflicht	Verzicht auf externe Vergabe zur Erarbeitung von Bauleitplanungen und nahezu ausschließliche Erarbeitung durch Verwaltung	ggf. keine Handlungsfähigkeit für zu steuernde Entwicklungen	175.000	x
61	5.89	SPL	Pflicht	Reduzierung des Budgets für Bekanntmachungen nach BauGB	konsequente Anwendung des Bauturbos, ggf. Verzicht auf Durchführung von Bebauungsplanverfahren bei fehlenden Mitteln erforderlich	175.000	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
61	5.90	SPL	Pflicht	Fortschreibung des Mietspiegel ohne die Erhebung einer Stichprobe (aus erster Rückmeldephase übernommen)	alle 4 Jahre Index-Fortschreibung und keine Stichprobe	10.000	x
61	5.91	SPL	Freiwillig	Einscannen von LAKRA-Akten in Eigenleistung	Neuanträge im Rahmen der Digitalisierung bei Eingang scannen	15.000	x
61	5.92	SPL	Freiwillig	Verzicht auf Vergütungen sowie externe Begleitung bei Konzeptvergaben	Aquise-Leistung wird von Fachbüros auf Eigenleistung verlagern	200.000	x
62	2.27	V	Freiwillig	Einsparung einer Meßgehilfenstelle durch Renteneintritt, ca. 2028 EG 5	Aufgabenverzicht oder -reduktion	225.000	x
62	2.28	V	Freiwillig	Einsparung einer halben Personalstelle EG 7	aufgrund Digitalisierung, Rest Umverteilung	150.000	x
62	5.151	V	Freiwillig	Stadtplan Variante 1: Einstellung Druck	Wegfallende Einnahmen aus Verkauf, wurde den Druckkosten gegengerechnet Variante 2 (Erhöhung Verkaufspreis) siehe auch Option 7.26	2.500	x
63	3.4	BR	Freiwillig	weitere Reduzierung Zuschüsse zur Fassadenrenovierung und Stadtbildpflege, zusätzl. Einsparung zu 3.1	zusätzliche Reduktion auf 15000, komplette Reduktion bringt Nachteile für Denkmalschutzbesitzer im Vergleich zu anderen Städten bei anderen Fördertöpfen des Landes	12.500	x
63	6.17	BR	Pflicht	Reduzierung Portokosten aufgrund Digitalisierung	abhängig von Baukonjuktur und weiterer Digitalisierungsumsetzungen	40.000	x
63	7.27	BR	Pflicht	Erhöhung der Gebühren für Baugenehmigungstatbestände	abhängig von Baukonjuktur	230.000	x
65	2.18	GHO	Freiwillig	Reduzierung Reinigungsstandards + interner Springerpool		1.250.000	x
65	2.19	GHO	Freiwillig	Beendigung Arbeitsverhältnis AiP´s (Architekt/in im Praktikum) und Bauzeichner nach Fertigstellung Oberer Brühl	3 x EG11 + 1xEG ansetzbar (nur sinnvoll, wenn nicht überwiegend als zuwendungsfähige aktivierte Eigenleistungen ansetzbar)	1.100.000	x
65	5.119	GHO	Freiwillig	Brunnenreinigung durch externe Dienstleister	Ausschreibung anstelle Leistungserbringung durch TDVS Alternativ: Abschaltung alle Brunnen	110.000	x
65	5.121	GHO	Freiwillig	Verzicht Schließdienst Abendgymnasium (Gym. Am Deutenberg)	Technische Lösung muss erarbeitet werden	192.000	x
65	5.123	GHO	Freiwillig	Verzicht Schließdienst Sporthalle Hoptbühl (Freitag zweiwöchentlich)	Technische Lösung muss erarbeitet werden	6.600	x
65	5.126	GHO	Freiwillig	Pauschale Reduzierung Rasenmähen Sportplätze um 10%		200.000	x
65	5.127	GHO	Freiwillig	Reduzierung Pflege Grün an öffentlichen Gebäuden		175.000	x
65	5.29	GHO	Freiwillig	Heilig-Geist-Spital als städtische AU aufgeben ab 2027 (Neue AU Bussardstraße könnte Gesamtbedarf decken).		1.860.300	x
65	5.30	GHO	Freiwillig	Turnus Regeneration Großspielfelder anpassen auf 2 Jahre	Sachlage:	150.000	x
65	5.31	GHO	Freiwillig	Budgetierung Energie Vereine Gustav Strom Hilben	Wenn das Heimat- und Uhrenmuseum (HM) geräumt werden soll dann fallen folgende Kosten an:	75.000	x
65	5.32	GHO	Freiwillig	Reduzierung Laufzeit Städtische Brunnnen	Komplette Räumung HM: ca. 123.000 € einmalige Kosten	100.000	x
65	5.34	GHO	Freiwillig	Aufgabe Räume Kinder-und Jugendzirkus	zusätzlich benötigte Fläche im Depot in der AGVS. Eine zusätzliche Fläche von 550qm wird dem Amt K gerade angeboten. Teilanmietung nicht möglich. Für den Bestand im HM wird eine zusätzliche Fläche von ca.400qm benötigt. Monatliche Warmmiete für die 550qm beträgt 3.200€. à jährliche Kosten: 38.400 € (muss beim GHO geplant werden)	42.400	x

THH	Nr.	Amt	Pflicht/ Freiwillig	Bezeichnung Aufgabe/Maßnahme	Bemerkungen	Potential gesamt (Summe 2026 bis 2030)	GR
65	5.35	GHO	Freiwillig	Einsatz von Mährobotern auf Sportplätzen	Das ordnungsgemäße Räumen des HM dauert ca. 15 Wochen (4 Monate). Die Stabstelle Sammlungsbetreuung, Ausstellungsaufbau und Depot wäre mit dieser Räumung maximal beschäftigt, so dass dies auch auf den laufenden Ausstellungsauf- und Abbau große Auswirkungen hätte. Bedeutet, eine Räumung könnten wir in 2026 eigentlich organisatorisch nicht mehr hinbekommen.	140.000	x
65	5.36	GHO	Freiwillig	Einsatz von Mährobotern auf städt. Grundstücken wie z.B. KITAS, Schulen, etc.	ààEinmalige Bruttokosten: ca. 147.000 Euro, zzgl. Einschränkungen im Ausstellungsbetrieb in allen Museen, weil Stabstelle neue Ausstellungen nicht mehr auf- und abbauen könnte.	75.000	x
65	5.37	GHO	Freiwillig	Externe Unterstützung im Bereich HM und Reinigungskräfte auf das notwendigste beschränken	ààlaufende jährliche Warmmiete: 38.400 Euro (muss beim GHO geplant werden)	150.000	x
65	7.1	GHO	Freiwillig	Musikakademie Variante 3: Beteiligung an Gebäudekosten	siehe auch Optionen 3.6 und 6.24	150.000	x
65	7.2	GHO	Freiwillig	Beteiligung Umweltzentrum an Gebäudekosten		25.000	x
65	7.3	GHO	Freiwillig	Beteiligung Jugendförderwerk an Kosten JUKUZ		50.000	x
82	2.21	FO	Freiwillig	Aufgabe separater Personalrat Forstamt	Entfall Gesamtpersonalrat, gerechnet mit einer Freistellung; falls 2 Freistellungen € 150.000,00. Nicht mit HP abgestimmt!	150.000	x
82	5.38	FO	Freiwillig	Reduzierung Unterhaltung der Forstwege durch Einbau gröberen Materials unter Inkaufnahme Nutzungseinschränkungen für Sport- und Freizeitnutzung		250.000	x
82	5.39	FO	Freiwillig	Aufgabe Skiloipe	->->-> Empfehlung Käfer: aufgrund der Kosten und der Komplexität diesen Punkt aus der Maßnahmenliste streichen!	17.500	x
82	7.20	FO	Freiwillig	Anlage eines Bestattungswaldes	Neue Einnahmequelle, die Abwanderung nach DS verhindert, Anfangsinvest erforderlich + Arbeitskapazität	225.000	x